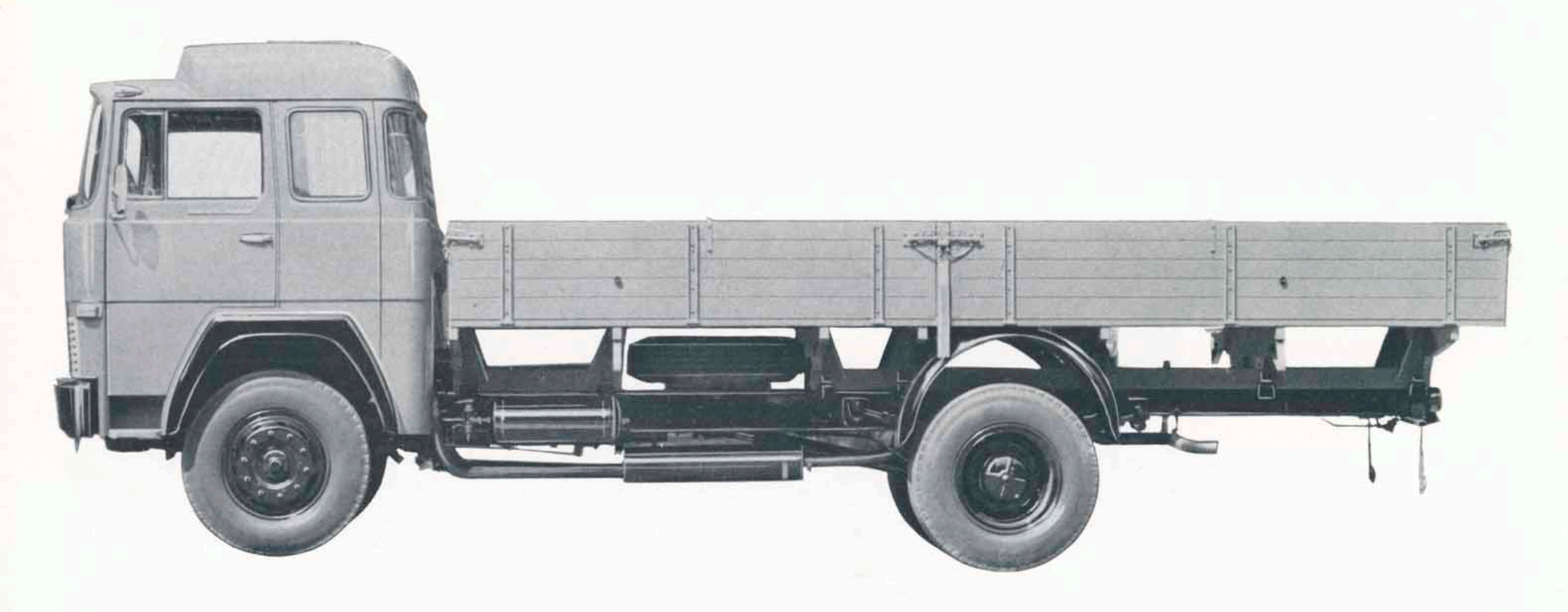
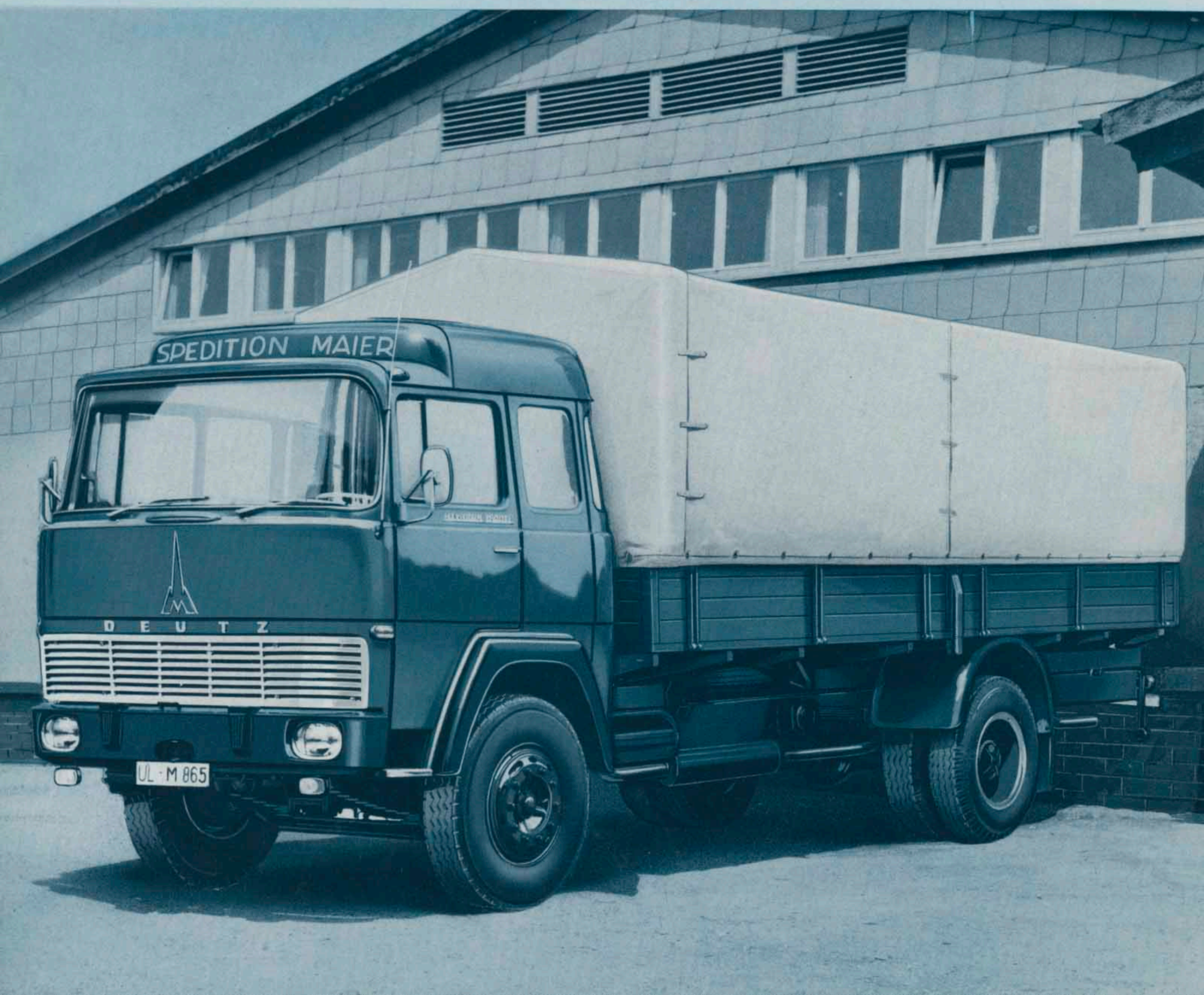
MAGIRUS 180 D 12 FL

DEUTZ



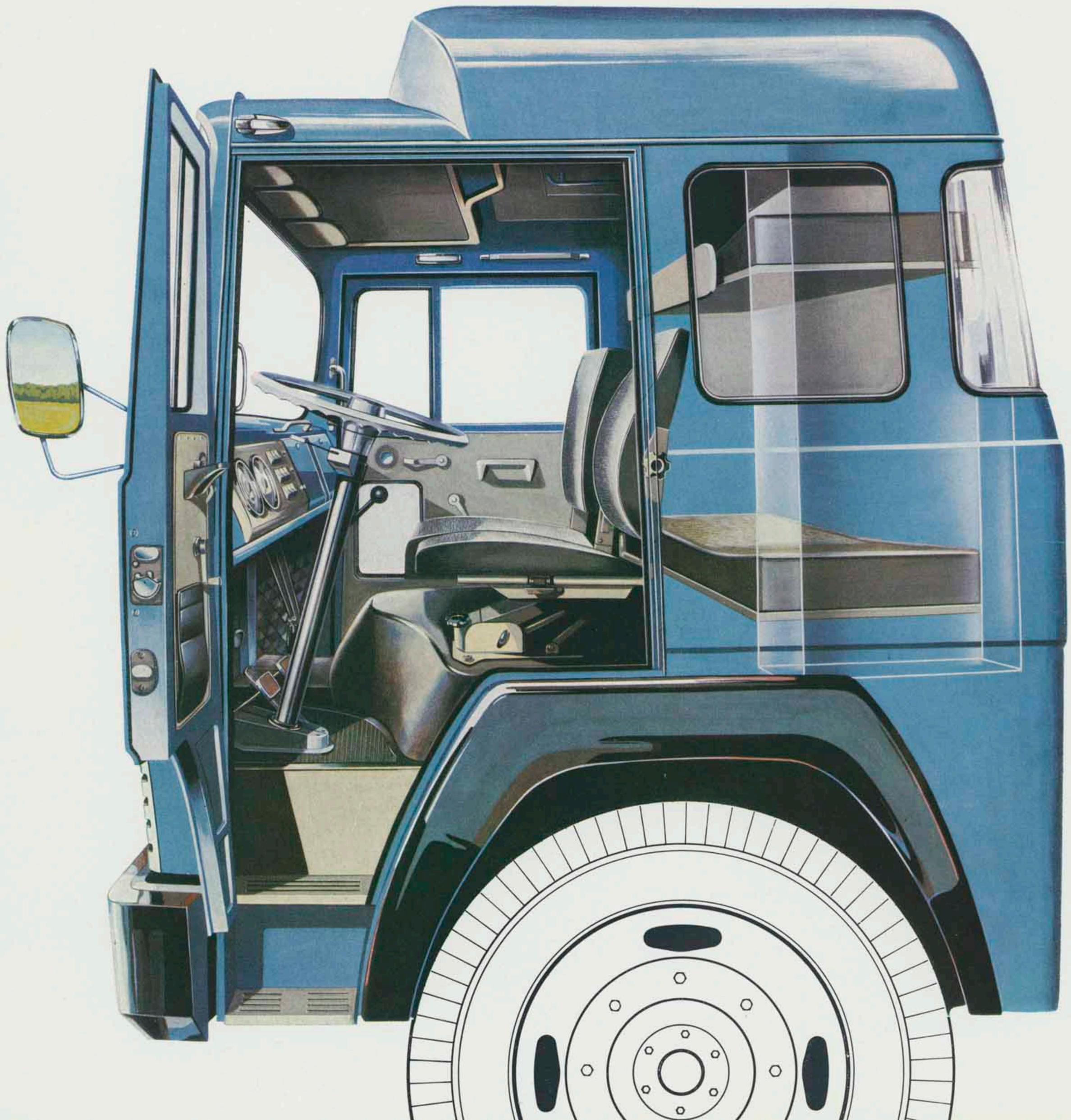
Frontlenker-Lastkraftwagen MAGIRUS 180 D 12 FL

Dieser neue Frontlenker verdankt seine Entstehung und gewichtsmäßige Auslegung den Möglichkeiten, die sich aus den neuen Bauvorschriften für Nutzkraftfahrzeuge ergeben. Der Gesetzgeber hat bekanntlich bei der Zusammenstellung von Lastzügen das starre Verhältnis 1:1 aufgegeben und läßt künftig die Mitführung von Anhängern zu, deren Gesamtgewicht das des ziehenden Lastkraftwagens übersteigt, sofern nur die erforderliche Motorleistung nach der Formel 6 PS pro Tonne Zuggewicht vorhanden ist.
Bei 12 t Brutto-Eigengewicht einschließlich Ladung kann der Frontlenker MAGIRUS 180 D 12 FL dank 180 PS Motorleistung einen Anhänger von 16 t Gesamtgewicht ohne weiteres mitführen.
Anhänger dieser Größenordnung sind in sehr großer Zahl im Verkehr. Damit kommt der neue Frontlenker aus dem Werk Ulm der Klöckner-Humboldt-Deutz AG den Transportbedürfnissen weiter Kreise, insbesondere aber den Belangen des gewerblichen Güterkraftverkehrs maßgerecht entgegen. Ein elegantes Fahrerhaus – modern stilisiert nach den Vorstellungen unserer Zeit – bestimmt das Gesicht des Wagens. Zweckmäßigkeit und Komfort lassen keinen Wunsch offen. Der Mann am Lenkrad findet gute Arbeitsbedingungen vor. Die Annehmlichkeiten, die das geräumige, lichtdurchflutete Fahrerhaus bietet, bedeuten für den Fahrer deshalb Wohlbehagen und damit letzten Endes auch Sicherheit.
Der luftgekühlte Deutz-Diesel-Motor Typ F8L 312 in V-Bauart arbeitet nach dem Prinzip der Direkteinspritzung und leistet 180 PS. Mit Luftkühlung fahren, heißt wirtschaftlich fahren.
Der MAGIRUS 180 D 12 FL wird serienmäßig mit Fernfahrerhaus geliefert, kann aber auch mit einem Frontlenker-Normal-Fahrerhaus bezogen werden, wenn der Vorteil einer längeren Ladebrücke im Vordergrund steht.


SPEDITION MAIER
DEUTZ
UL M 865

Fahrerhaus

Das neue Frontlenker-Fernfahrerhaus zeichnet sich durch Formschönheit und Zweckmäßigkeit aus. Leichte Wartung der einzelnen Aggregate ermöglicht der aus drei abnehmbaren Teilen bestehende Grill. Die Scheinwerfer wurden in die Stoßstange einbezogen. Über zwei Trittstufen gelangt man bequem in das Fahrerhaus. Der niedrige Geräuschpegel konnte durch die Innenverkleidung des Fahrerhauses und die neuartige, aufgesprühte Dämmasse weiter gesenkt werden. Eine durchgehende

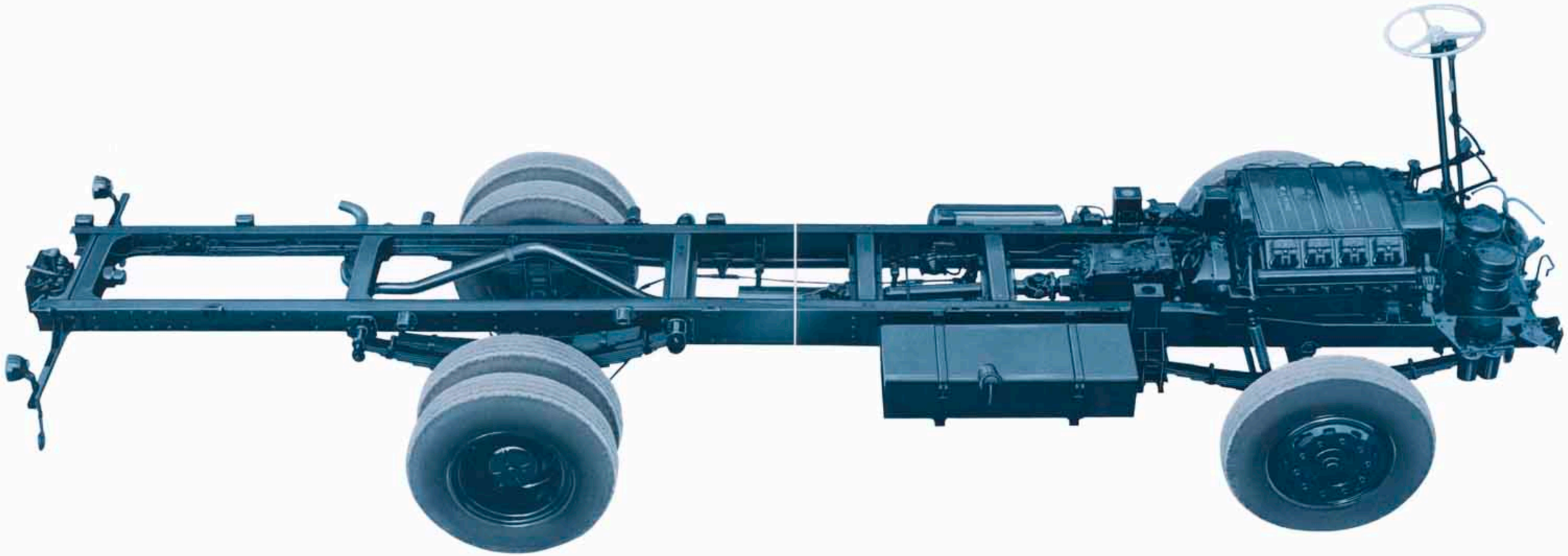


Windschutzscheibe, Kurbelfenster, diebstahlsichere Ausstellfenster sowie Eckrundfenster bieten gute Sicht nach allen Seiten. In der unteren Hälfte der rechten Tür befindet sich eine Sichtscheibe zur Gehsteigbeobachtung. Große, klappbare Rückspiegel erhöhen die Verkehrssicherheit. Die stufenlos regelbare Warmluftheizung mit Gebläseunterstützung in Verbindung mit der Webasto-Heizung dient gleichzeitig zur Scheibenentfrostung. Tachograph, Kraftstoffuhr, Druckluftdoppelmanometer und Öldruckanzeiger sind auf der Instrumententafel für den Fahrer übersichtlich angeordnet. Durch Öffnen der mittleren Klappe am Armaturenbrett sind die Sicherungen und elektrischen Aggregate sowie die Scheibenwaschanlage leicht zugänglich. Ganz rechts befindet sich ein geräumiges Ablagefach mit Deckel. Im oberen Teil des Daches ist ein großes Ablagefach angebracht. Durch die gedrungene Bauart des V-Motors ist es möglich, insgesamt vier Personen Platz mit freiem Fußraum zu bieten.
Das Fernfahrerhaus enthält zwei hochklappbare, bequeme Betten, deren Liegematten mit Schaumgummi gepolstert sind, sowie einen Kleiderschrank.

Besonderer Wert wurde auf die Konstruktion des Fahrersitzes gelegt. Er ist gefedert, hydraulisch gedämpft und kann jeder Körperform und jedem Körpergewicht angepaßt werden.
Vorzeitige Ermüdung sowie Körperschäden werden durch die anatomisch geformte Polsterung und die verschieden steil feststellbare Rückenlehne vermieden.

Fahrgestell

Der Fahrgestellrahmen – in Leiter-Bauart aus U-Profil-Stahllängsträgern mit eingenieteten Quertraversen – ist für schwerste Beanspruchung ausgelegt. Im vorderen Rahmenteil liegt über der Vorderachse, in Gummielementen gelagert, der Motor-Getriebeblock. Als Antrieb dient der luftgekühlte 180-PS-Deutz-Diesel-Motor. Die Antriebsleistung des Motors wird über die Einscheiben-Trockenkupplung, das ZF-Sechsgang-Allklauengetriebe und einen geteilten Gelenkwellenstrang auf die Hinterachse übertragen. Hier geht der Kraftfluß über Kegel-Tellerrad, Seitenwellen und Planetengetriebe zu den Radnaben. Die Achsaufhängung und Federung wird von langen, progressiv wirkenden Blattfedern übernommen. Die Perrot-Innenbacken-Vierrad-Öldruckbremse arbeitet mit Druckluftunterstützung. Eine feststellbare Handbremse wirkt mechanisch auf die Hinterräder. Die Motorbremse wird über ein Fußventil pneumatisch betätigt, das gleichzeitig den Stromkreis für das elektrisch gesteuerte Anhängerbremsventil schließt. Leichte, erschütterungsfreie Bedienung durch die ZF-Gemmer-Lenkung.

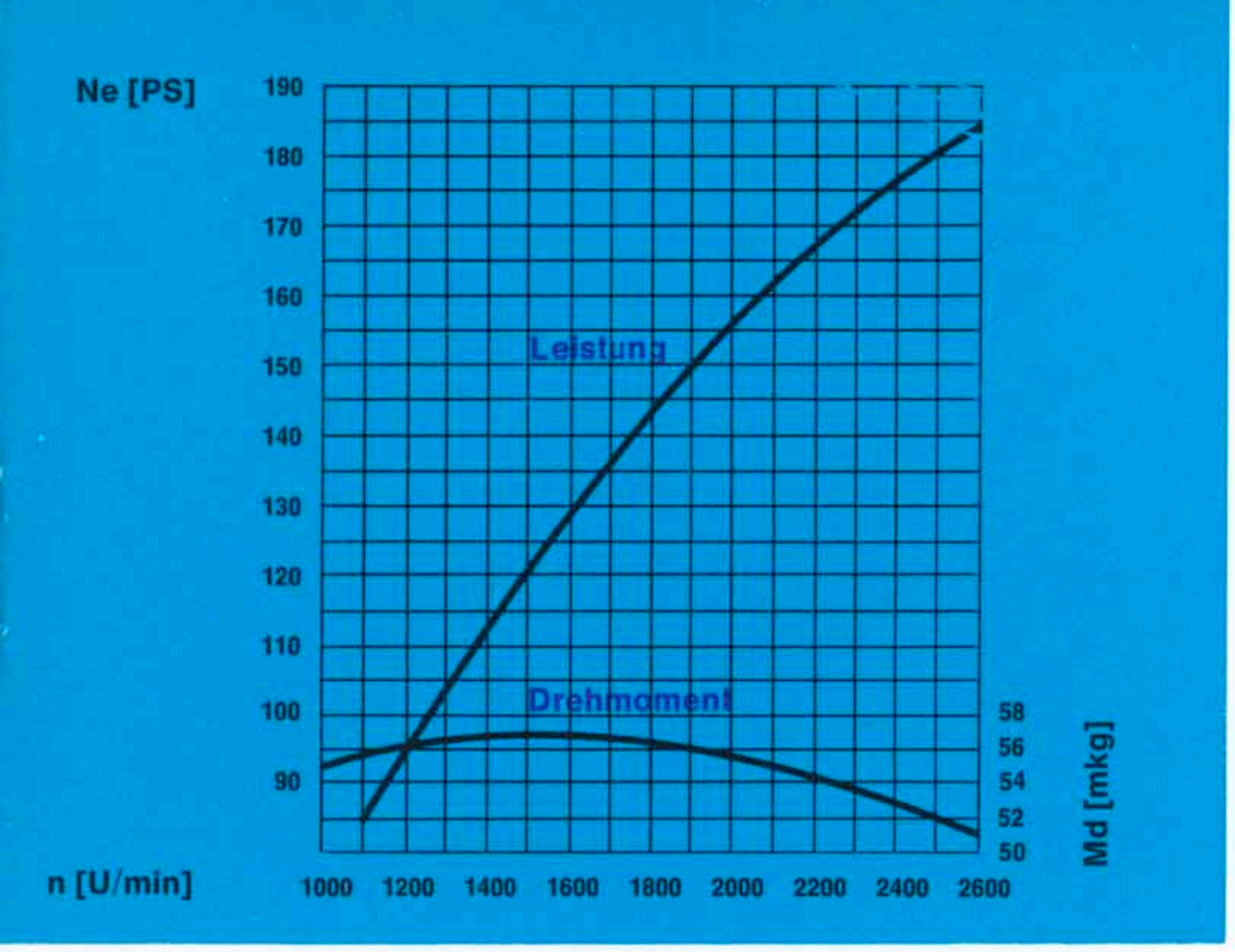


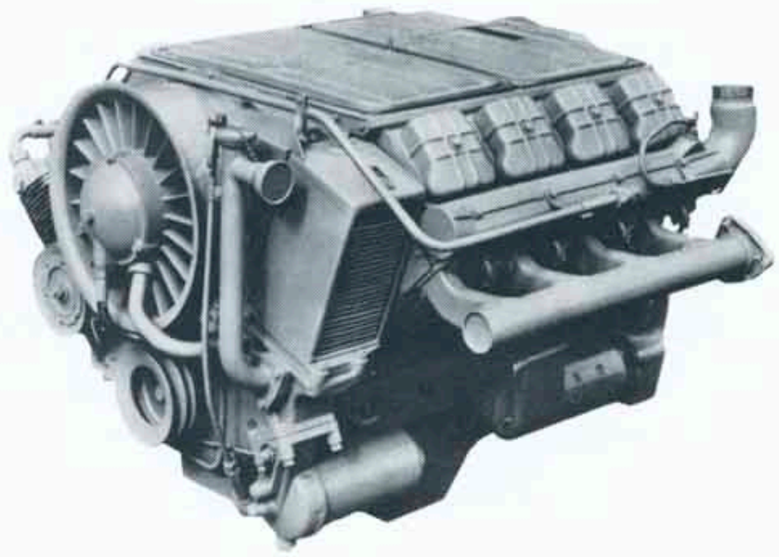
Deutz-Diesel-Motor

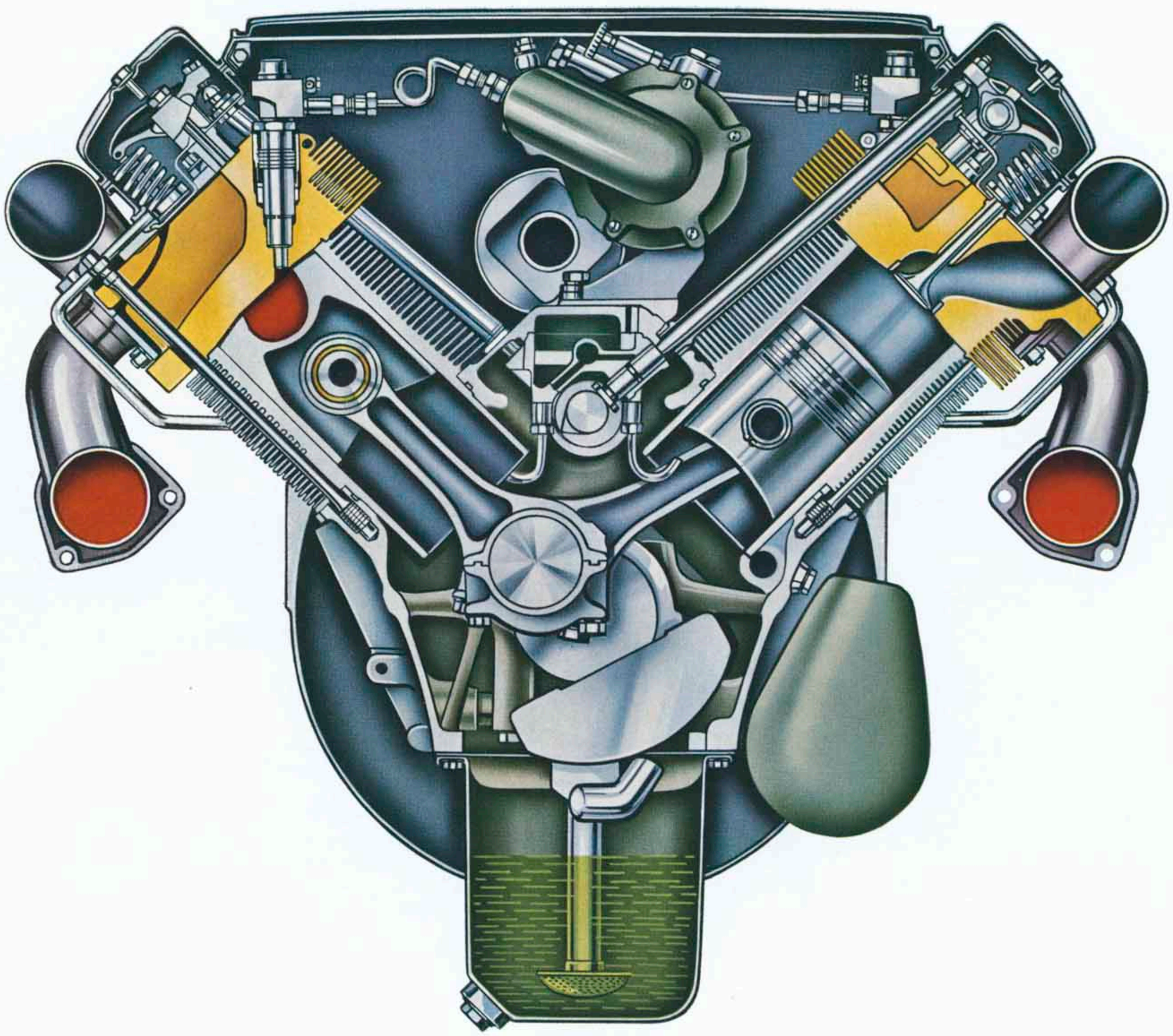
Der neue luftgekühlte Deutz-Viertakt-Diesel-Motor in V-Form arbeitet mit Direkteinspritzung des Kraftstoffes. Mit einem Hubraum von 9972 cm^3 leistet er 180 PS bei 2600 U/min und hat ein max. Drehmoment von 57 mkg bei 1500 U/min. Besonders muß auf den großen Drehmomentanstieg hingewiesen werden, der für ein elastisches Fahrverhalten ausschlaggebend ist. Die Luftkühlung des Deutz-Viertakt-Diesel-Motors Typ F8L 312 erfolgt durch ein automatisch geregeltes Axial-Kühlgebläse, das eine gleichmäßige Betriebstemperatur zu jeder Jahreszeit und bei jeder Belastung gewährleistet. Der mechanische Antrieb des Kühlgebläses ist mit einer hydraulischen Kupplung versehen, die gleichzeitig als Schleuderfilter ausgebildet ist. Damit wird in Verbindung mit dem im Hauptstrom liegenden Feinstfilter eine wirksame Reinigung des Motorenöls erreicht, was entscheidend zur hohen Lebensdauer des Motors beiträgt. Das Kurbelgehäuse-Unterteil ist abnehmbar, die Kurbelwelle fünfmal in Dreistofflagern gelagert. Der Motor ist ferner mit angebautem Ölkühler, Zyklon-Ölbad-Luftfilter, Druckumlaufschmierung und einem Einzylinder-Luftpresser ausgestattet.

Lenkung

Das charakteristische Kennzeichen der ZF-Gemmer-Lenkung ist das großflächige Ineinandergreifen von Lenkschnecke und Lenkrolle. Die vom Fahrer am Lenkrad eingeleitete Bewegung wird durch eine Zahnrolle auf die Lenkorgane übertragen. Dadurch ergibt sich stoßfreier Gang, selbsttätiger Rücklauf, großer Lenkhebelausschlag und infolge der großen Berührungsflächen geringer Verschleiß. Da außerdem alle drehbaren Übertragungsteile weitgehend in Wälzlagern laufen, ist ein besonders leichter Gang des gesamten Lenkgetriebes gewährleistet.


Ne [PS]
190
180
170
160
150
140
130
120
110
100
90
Leistung
Drehmoment
58
56
54
52
50
Md [mkg]
n [U/min]
1000
1200
1400
1600
1800
2000
2200
2400
2600





Hinterradantrieb

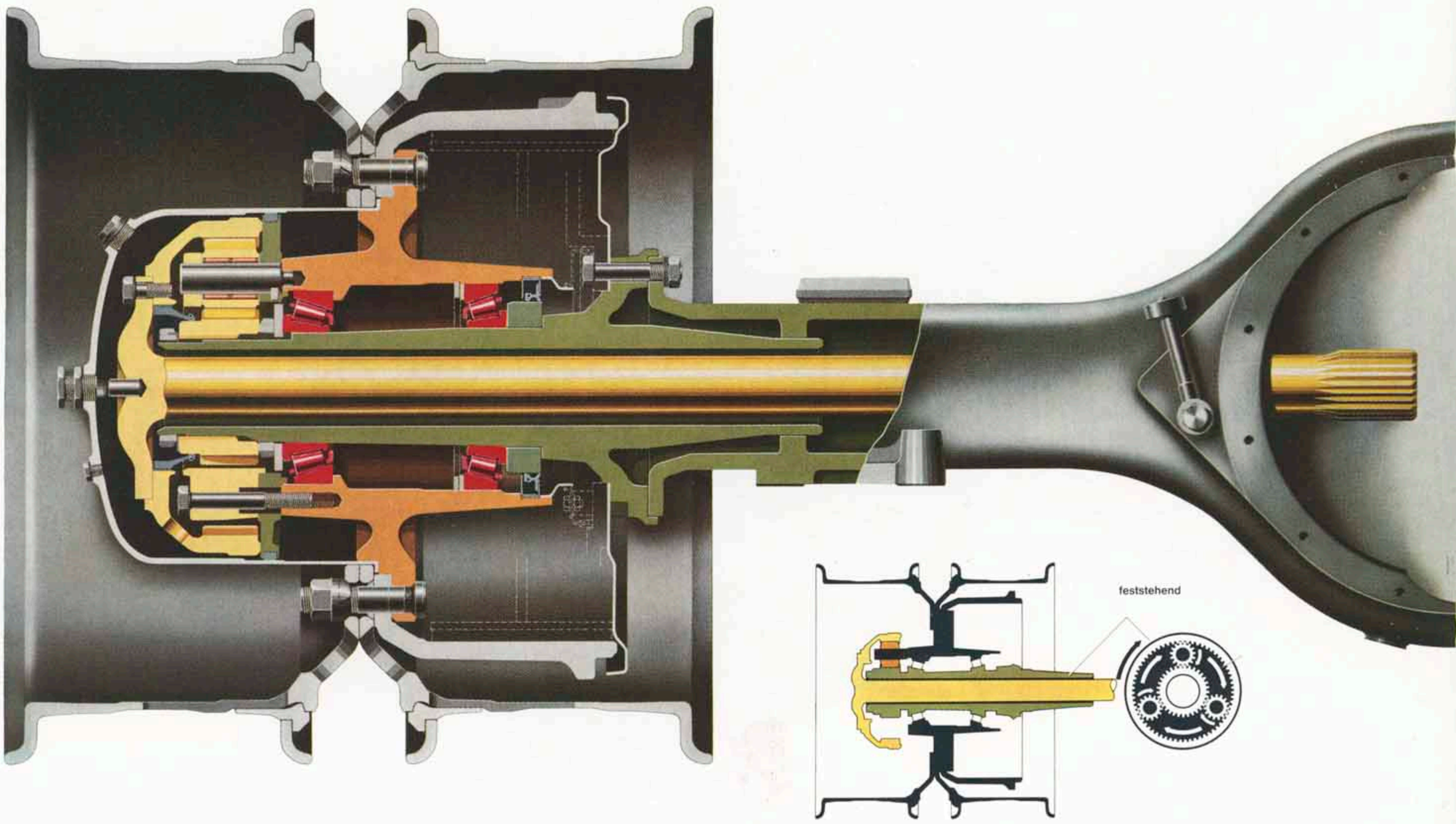
Die Hinterachse in Banjoform ist aus Stahlblech gepreßt und geschweißt, mit beidseitig angeflanschten Achsrohren, auf welchen die Radnaben der Hinterräder in Wälzlagern laufen. Die Achsbelastung wird ausschließlich von dem starken Preßstahlgehäuse aufgenommen; somit unterliegen die Seitenwellen keiner Biegebelastung.

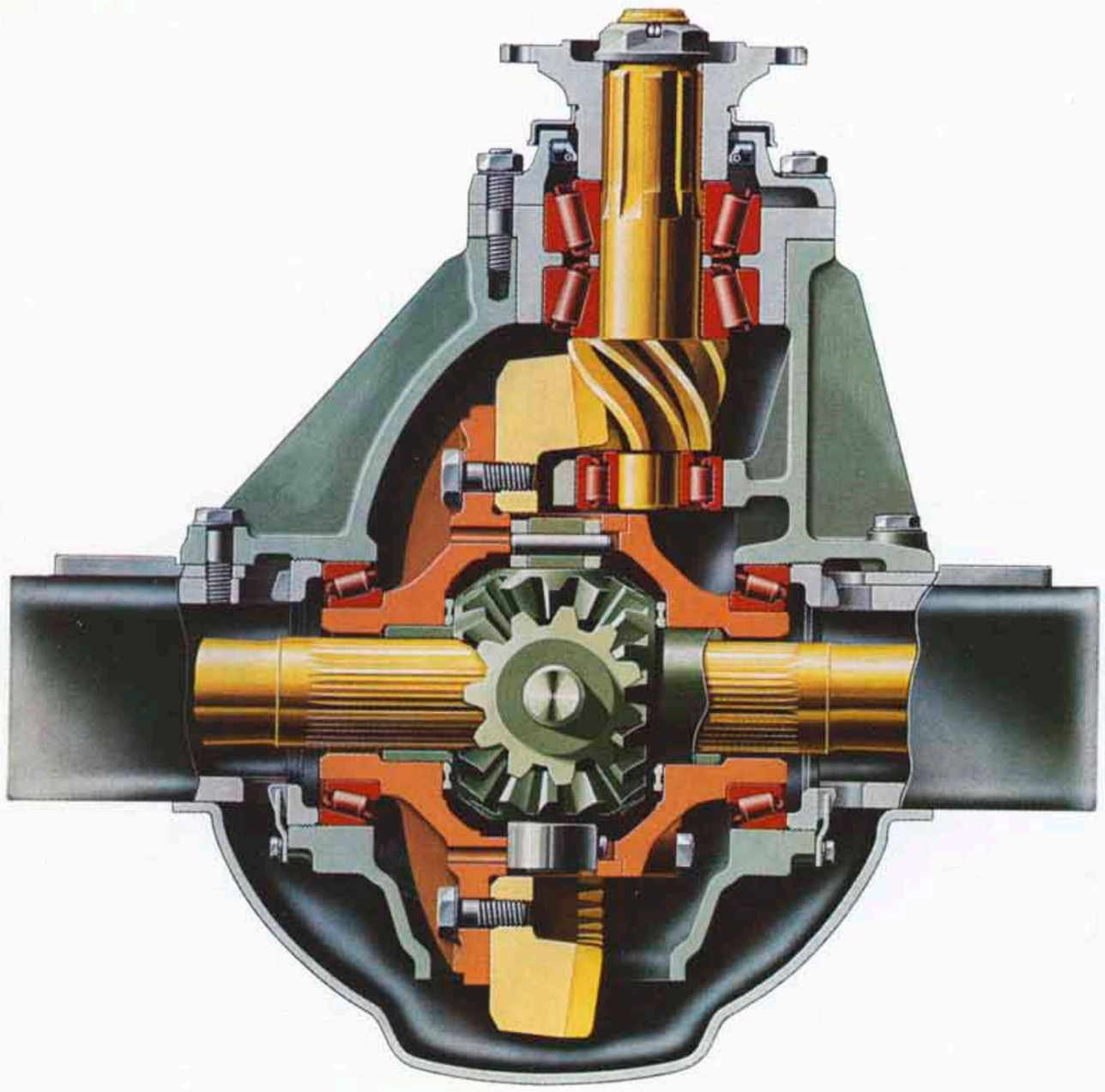
Die Hinterräder werden über Seitenwellen und Planetengetriebe angetrieben. Durch diese Hinterachs-Konstruktion wird das größte Drehmoment erst unmittelbar an den Rädern wirksam.

Achsantrieb

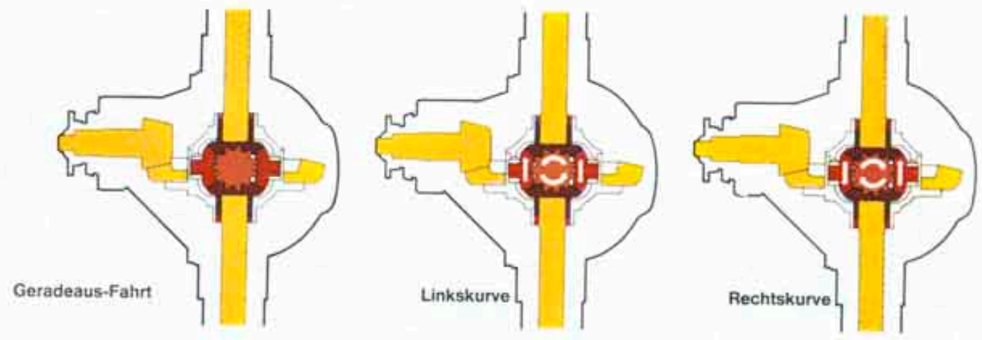
Der Hinterachsantrieb besteht aus spiralverzahnten, gehärteten Kegel- und Tellerrädern. Das Kegelrad-Differential zum Ausgleich der Radgeschwindigkeit in Kurven ist am Antriebstellerrad angeflanscht.

Hinterachse



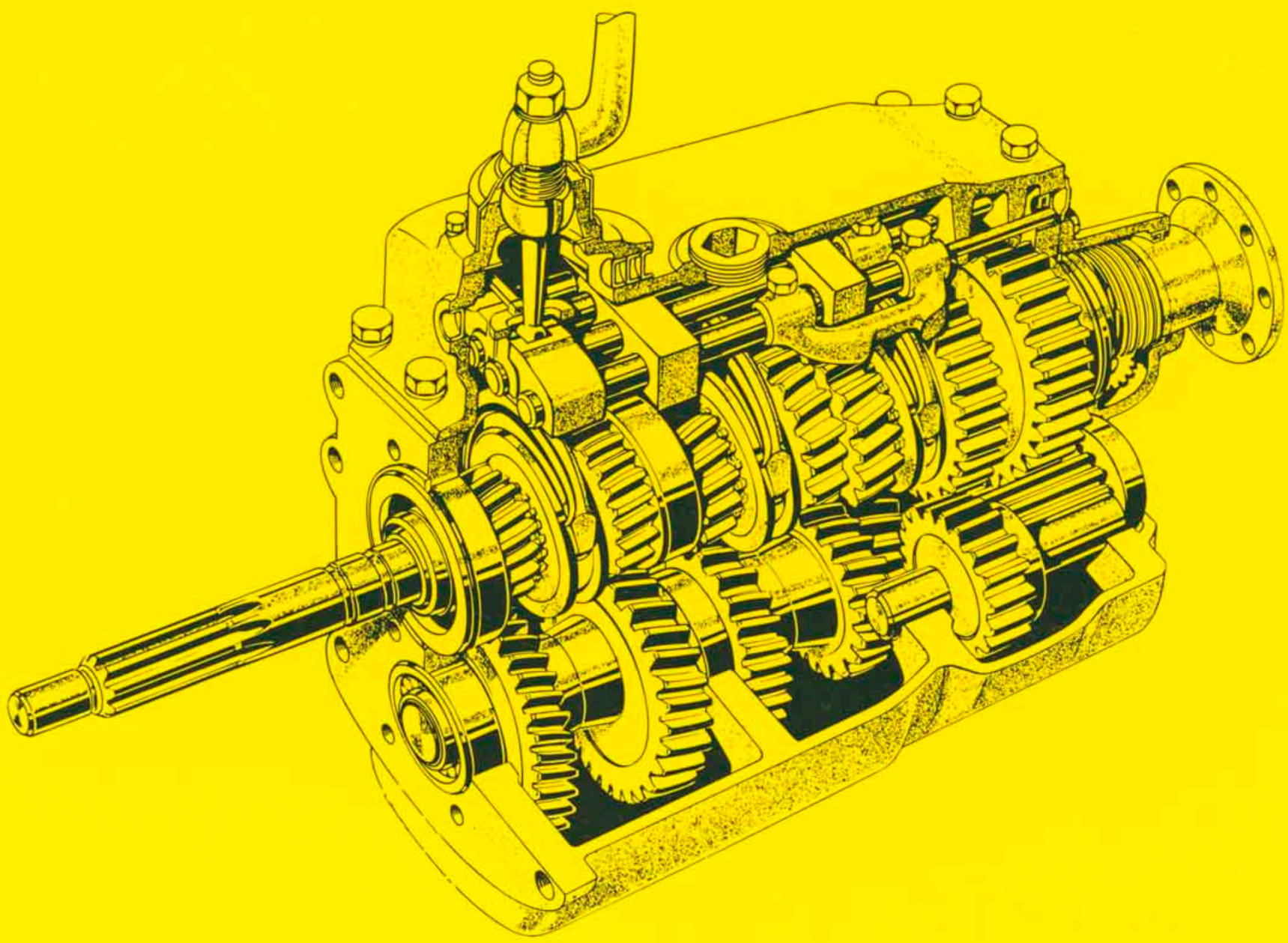


Wirkung der Ausgleichsräder



Schaltgetriebe
Die Antriebsleistung des Motors wird über eine Einscheiben-Trockenkupplung auf das angeflanschte ZF-Sechsgang-Allklauengetriebe mit Knüppelschaltung übertragen. Die stets im Eingriff stehenden Zahnräder der Vorwärtsgänge sind schrägverzahnt.

Die Schalträder laufen mit eigenen Rollenlagern auf ihrer Welle und werden mit dieser durch verschiebbare Klauenmuffen gekuppelt. Diese Bauart gewährleistet durch den sicheren Sitz der Räder auch nach langer Betriebszeit ruhigen Lauf, sie erleichtert den Schaltvorgang und verhindert Schaltfehler.



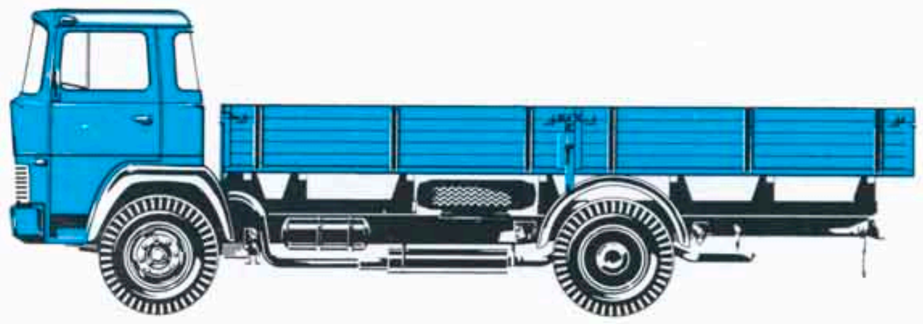
380/2 - 33 - 9. 66 A

KLÖCKNER-HUMBOLDT-DEUTZ AG WERK ULM

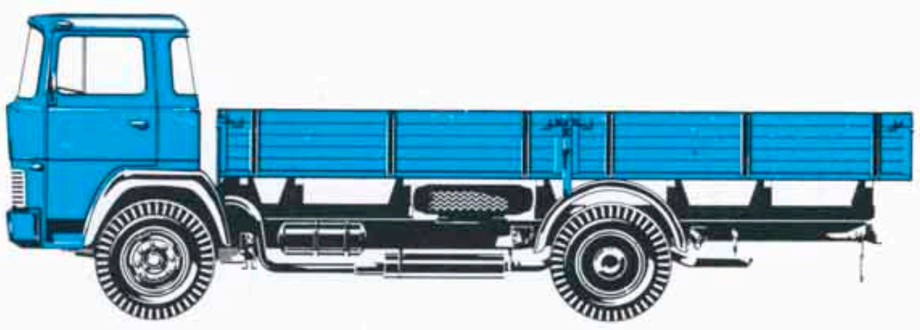
Weitere Lastkraftwagen der MAGIRUS-Typenreihe:

MAGIRUS 100 D 7 FL · MAGIRUS 100 D 8 FL

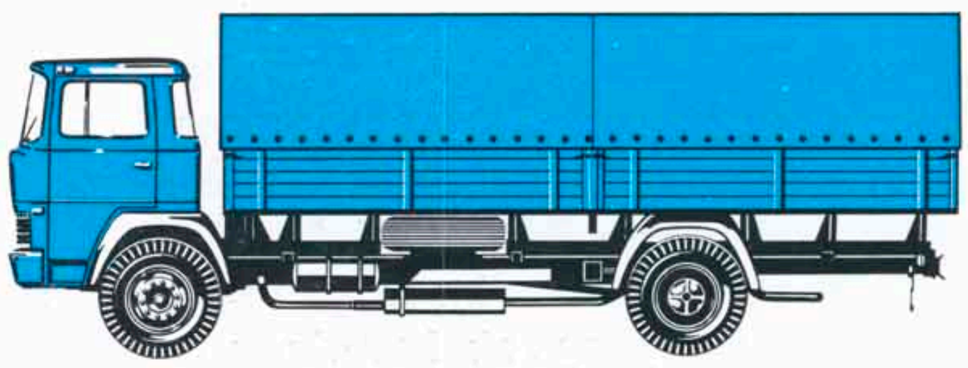
MAGIRUS 135 D 10 FL



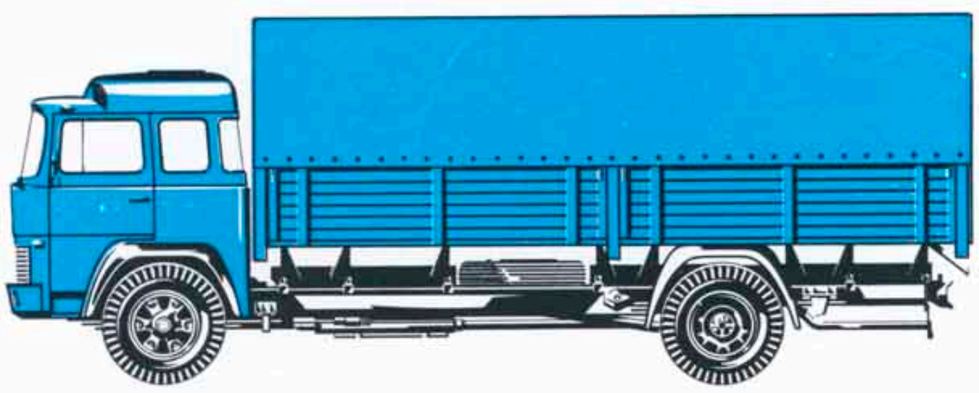
MAGIRUS 135 D 12 FL



MAGIRUS 150 D 13 FL



MAGIRUS 210 D 16 FL



MAGIRUS 235 D 22 FL 6×4

Auf Wunsch stehen Einzelprospekte zur Verfügung

Änderungen in Konstruktion und Ausstattung vorbehalten